



Foto: zvg.

Physik und klassische Musik für Kinder im GZ Wipkingen

lokalinfo.ch

Klassische Musik und Physik: Über diese Kombination können sich Familien mit Kindern im GZ Wipkingen freuen. Beteiligt sind Christoph Aegerter von der Universität Zürich, das Jugendorchester stringendo4kids und Erzähler Mirza Sakic.

Auf einem einsamen Planeten lebt der Wettermacher Firlifax. Dort hat er sich eine riesige Küche aufgebaut, in der er das Wetter für die Menschen auf der Erde kocht. Sein Wecker klingelt: Es ist März. Bald soll der Frühling anfangen. Doch Firlifax liegt noch tief in seinem Winterschlaf. Da hört er Musik: das Erwachen der Natur. Diese herrlichen Klänge machen ihn munter und er beginnt in seiner Wetterküche zu kochen: Farben, Wärme und sogar einen Schmetterling. Immer wenn er diese schöne Musik zu hören bekommt, weiss er, dass es wieder Zeit ist, das Wetter zu wechseln. Nach dem Frühling kommt der Sommer, dann der Herbst und schliesslich der Winter.

Christoph Aegerter, Professor für Physik an der Universität Zürich, kann Wetterphänomene wie Eis, Farben, Wolken live vor den Kindern produzieren. Vivaldis «Vier Jahreszeiten», gespielt vom Jugendorchester stringendo4kids unter der Leitung von Jens Lohmann, vermittelt den jeweils passenden akustischen Eindruck. Als verbindendes Element erzählt der Schauspieler Mirza Sakic die Geschichte von Firlefax, dem Wettermacher.

Kindergerechte Form

Das Projekt Musik und Physik ist neu. «Bei diesem szenischen Konzert für Familien mit Kindern geht es vor allem darum, Kinder in einer kinder-gerechten Form mit klassischer, live vorgetragener Musik in Kontakt zu bringen», hält Organisator Roger Cahn fest. «Dies geschieht, indem die Musik in eine Geschichte verpackt wird.» Der im GZ Wipkingen erstmals durchgeführte Anlass ist eine Kooperation der Datio- und der Cogito-Stiftung.

Die Datio-Stiftung steht seit sieben Jahren hinter diesem Projekt. Sie will so jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geben, vor einem klar definierten Zielpublikum auftreten zu können.

Die Cogito-Stiftung bemüht sich, die Physik einem breiteren Publikum näherzubringen, indem sie Projekte fördert, die Physik vom elitären Thron runter auf eine populäre Ebene bringen will. «Das Wetter ist dafür ein ideales Thema», hält Roger Cahn fest.

Kinder integrieren

Christoph Aegerter macht immer mal wieder populäre Vorlesungen für Familien, um Physik leichter verständlich zu machen. So hat er im Rahmen der Physik-Olympiade an der Universität Zürich im Sommer 2016 zwei Abende mit passender Musik und Poetry Slam (Hazel Brugger) im Theater Rigiblick für Erwachsene durchgeführt. «Nach diesem Erfolg versuchen wir es jetzt einmal mit Kindern. Sie werden immer mal wieder musikalisch oder bei der Rahmenerzählung und den Experimenten integriert», erläutert Roger Cahn.

Konzert und Theater

Der Anlass findet im Rahmen der «abendsfrüh»-Konzerte statt. Diese sind eine Mischung aus Konzert und Theater und bieten jeweils zehnmal pro Jahr in den GZ der Stadt Zürich szenische Konzerte für Kinder an. Die Programme werden von den Mitwirkenden in Wort

und Musik selbst erarbeitet und gestaltet. Diese Konzerte sind immer gratis, damit Kinder aus allen Bevölkerungsschichten in allen Quartieren der Stadt mit Livemusik in Kontakt kommen. Jeweils am Schluss der Konzerte können die Kinder die Instrumente selbst ausprobieren.

Firlifax der Wettermacher. 4. März, 16–17 Uhr, GZ Wipkingen.
Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.